

Teilnahmebedingungen

grenzübergreifender Schul-Wettbewerb „Malen mit den Farben der Erde“

Malen mit den Farben der Erde



1.) TEILNAHMEBERECHTIGUNG / ANMELDUNG

Teilnahmeberechtigt sind jene Bildungseinrichtungen aus dem Projektgebiet, welche sich fristgerecht (23. Februar 2012) zum Wettbewerb angemeldet haben. Die Teilnehmer bekommen eine elektronische Teilnahmebestätigung. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler von der 3. bis zur 13. Schulstufe, aufgeteilt in 2 Kategorien:

1. Kategorie: 3. bis 8. Schulstufe
2. Kategorie: 9. bis 13. Schulstufe

2.) ÜBERGABE/RÜCKGABE DES MALKASTENS

Der Malkasten *) im Wert von 88,- Euro wird den teilnehmenden Bildungseinrichtungen im Februar 2012 zur kostenlosen Nutzung während des Wettbewerbs übergeben.

Der Malkasten ist im Eigentum der NÖ Landesregierung (Abteilung Landentwicklung) und soll nach Abschluss der Arbeiten zum Erdfarben-Wettbewerb (längstens aber bis 31.12.2012) wieder an die Produktionsstätte zurückgeschickt werden:

Emmaus Holzwerkstätte

Ortweingasse 2

3107 St. Pölten

(Frachtkosten übernimmt der Empfänger = Emmaus).

Der Malkasten wird dann neu befüllt anderen Interessenten zur Verfügung stehen.

TIPP: Die Schule kann den Malkasten behalten, wenn sie bei der Emmaus-Tischlerei ein „Erdfarben-Nachfüll-Set“ bestellt (10 Gläser NÖ-Farben zum Preis von 46 Euro + Versandkosten).

*) NEU: Der Malkasten für den internationalen Wettbewerb besteht aus 17 Gläsern mit natürlichen Farben. 5 Farben + 2 Strukturmaterialien wurden aus niederösterreichischen Böden gewonnen, 5 kommen aus der Slowakei und weitere 5 natürliche Farben kommen aus Ungarn.

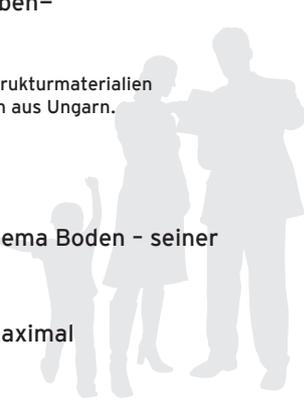
3.) GRÖÖÖE UND ART DER EINZUREICHENDEN WERKE

Thema: „Gestaltet ein Gemeinschaftskunstwerk mit Begleittext“

Die eingereichten Kunstwerke sollen sich sowohl bildnerisch als auch im Begleittext mit dem Thema Boden - seiner Nutzung, seiner Funktionen, seiner Bedrohung und seiner Geschichte - auseinandersetzen.

Nähere Informationen hierzu finden Sie auf www.soilart.eu und www.sondar.eu.

Es werden ausschließlich Gruppenarbeiten akzeptiert. Pro Bildungseinrichtung können bis zu maximal 4 Gemeinschaftswerke eingereicht werden.



Materialien:

Gestalten Sie ein Kunstwerk ausschließlich aus natürlichen Materialien „mit den Farben der Erde“ auf Leinwand oder einer natürlichen Malunterlage (Baumrinde, Holzplatte etc.).

Verwenden Sie ausschließlich natürliche Bindemittel (z.B. Eitempera, Soda-Kaseinleim etc.).

Nicht erwünscht sind alle industriellen Farben **) und Kleber. Die Werke sind auf der Rückseite mit einer Hängevorrichtung zu versehen.

**) Bilder, bei denen andere (industrielle) Farben verwendet werden, können weder von der Jury bewertet, noch bei Ausstellungen gezeigt werden.

Format:

Maximale Größe 120 x 120 cm

Techniken:

Um das kreative Arbeiten mit Erdfarben und Naturmaterialien nicht einzuschränken, gibt es keine Vorgaben über anzuwendende Techniken.

Begleittext:

Hierfür wird eine Formularvorlage zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmer sollen sich mit dem Thema „Boden“ (siehe Punkt 3) auseinandersetzen und ihre Gedanken in maximal 1.000 Wörtern zu Papier bringen.

4.) MITARBEIT VON ERWACHSENEN

Alle kreativen Prozesse, von der Ideenfindung bis zur Materialsuche und -auswahl können in Gruppen stattfinden, in denen Kinder/Jugendliche gemeinsam mit Ihren Lehrer/ErzieherInnen am Thema arbeiten und daran Freude finden.

Alle eigentlichen Arbeiten am „Kunstwerk“ sollen wo nötig unter Anleitung, aber so weit irgend möglich alleine von den Kindern/Jugendlichen durchgeführt werden. Die handwerkliche Ausführung muss in jedem Fall von den Kindern der jeweiligen Altersgruppe selbst gemacht werden, da ansonsten eine Bewertung nicht möglich ist!

5.) EINSENDUNGEN / EINSENDESCHLUSS

Einsendeschluss ist der 20. April 2012.

Einzureichen sind die Originalwerke inklusive des dazugehörigen Begleittextes.

Die Werke werden nach telefonischer Absprache durch einen Mitarbeiter des Vereins BIENE abgeholt.

Die Kunstwerke müssen von den Schulen transportfähig verpackt werden.

HINWEIS: Jedes Kunstwerk muss auf der Rückseite mit einem Vermerk versehen sein, auf dem die Schule, sowie die jeweilige Projektgruppe und der Bildtitel (muss gleich wie im Begleittext sein) vermerkt sind.

6.) JURIERUNGS PROZESS / PREISVERLEIHUNG

Die Gewinner werden mittels eines zweistufigen Bewertungsverfahrens ermittelt. Dieses beinhaltet ein Online-Voting, sowie eine Begutachtung der Werke von einer professionellen Fachjury. Details werden rechtzeitig bekanntgegeben. Im Mai/Juni findet die Abschlussveranstaltung des grenzübergreifenden Wettbewerbes statt.

7.) SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Mit der Einreichung werden nachfolgende Bedingungen angenommen:

- Das eingereichte Material darf gedruckt oder im Internet oder sonstigen Medien auch in modifizierter Form reproduziert werden.
- Originalbilder können kostenlos für Ausstellungen verwendet werden.
- Eine elektronische Weiterverarbeitung und Veröffentlichung der Daten wird gestattet.
- Alle eingereichten Wettbewerbsunterlagen werden gemäß der Vertragsbedingungen des Projektes SONДАР Eigentum des Projektträgers (Verein BIENE) und stehen zur kostenlosen Verwendung aller SONДАР Projektpartner in Europa zur Verfügung.
- Über den Kreativ-Wettbewerb „mit den Farben der Erde“ wird keine Korrespondenz geführt.
- Alle Beiträge müssen sich an die europäischen Urheberrechtsvereinbarungen halten.
- Die Beiträge dürfen keinerlei Aussagen, Fakten, Informationen oder Zitate enthalten, die Personen oder Gruppen von Personen verletzen oder gering schätzen.
- Die Beiträge dürfen keinerlei Äußerungen, Fakten, Informationen oder Zitate enthalten auf Grund derer Menschen wegen ihrer Hautfarbe, Meinung, Nationalität, Geschlecht, Beruf oder Überzeugung verfolgt werden können.
- Die GewinnerInnen werden schriftlich benachrichtigt und konsumieren ihre Gewinne auf eigene Gefahr.
- Der Veranstalter übernimmt keine Haftung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

